



**Osterbrief des Landesvorsitzenden  
der Senioren-Union  
der CDU Nordrhein-Westfalen  
Helge Benda**

Liebe Freundinnen,  
liebe Freunde,  
sehr geehrte Damen und Herren,

das Coronavirus lässt uns zuweilen ohnmächtig und manchmal auch zornig zurück. So hatten wir uns das Jahr 2020 wahrlich alle nicht vorgestellt. Und so etwas haben wir in unserem langen Leben auch noch nicht erlebt.

Gestartet sind wir wie immer, wir haben Veranstaltungen für das anstehende Jahr geplant und beschlossen, die Organisation lief auf vollen Touren bis wir vor wenigen Wochen alle zur Untätigkeit verurteilt wurden: Veranstaltungen mussten auf allen Ebenen abgesagt beziehungsweise auf unbestimmte Zeit verschoben werden. So auch unsere Landestagung, die für den 8. Juni 2020 vorgesehen war.

Wir folgen jetzt den Empfehlungen, weil wir weder andere noch uns gefährden wollen. Aber das verlangt uns auch eine Menge Kraft und Energie ab. Dennoch sind wir fest davon überzeugt, dass es auch eine Zeit nach COVID-19 geben wird.

Aus diesem Grunde lassen Sie uns doch kreativ sein und Ideen für die Zeit „danach“ sammeln, wenn wir wieder ohne Einschränkungen unserem politischen Auftrag folgen.

Halten Sie digitalen Kontakt zueinander, schreiben Sie Emails, SMS oder auch -analog - einen netten Brief. Telefonieren Sie miteinander, erkundigen Sie sich nach dem Wohlbefinden Ihrer Freunde und Bekannten.

Wie schon am Anfang erwähnt: wir haben schon viel in unserem Leben erlebt und durchgestanden. Auch diese Krise werden wir überstehen.

Ich schließe mich deshalb gerne den Worten von Dr. Heiner Koch, dem Erzbischof von Berlin an, der dieser Tage in einem Interview sagte:

„Für mich ist das eine ganz tiefe Zeit. Vielleicht ist es doch eine gesegnete Zeit, von der etwas übrigbleibt. Wie wird unser Leben, unsere Gesellschaft aussehen nach der Corona Krise? Ich weiß es nicht. Aber ich hoffe, dass wir bereichert aus dieser Krise hervorgehen.“

So hoffe ich, dass Sie alle gesund sind und bleiben und wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Osterfest.

Mit besten Grüßen

  
Helge Benda